NACHRICHTEN AG

29. Mai 2025

Füchse Berlin triumphieren: Gidsel glänzt mit 15 Toren im Meisterrennen!

Füchse Berlin besiegt MT Melsungen 37:29 in der Max-Schmeling-Halle. Mathias Gidsel glänzt mit 15 Toren und neuer Bestleistung.

Max-Schmeling-Halle, 10437 Berlin, Deutschland - Am Donnerstagabend kam es in der Max-Schmeling-Halle zu einem entscheidenden Spiel in der Daikin Handball-Bundesliga. Die Füchse Berlin setzten sich mit 37:29 gegen MT Melsungen durch und festigten damit ihre Tabellenführung mit nun 52:10 Punkten. Insgesamt verfolgten 9.000 Zuschauer das Duell und erlebten einen bemerkenswerten Leistungsausbruch des Füchse-Torschützen Mathias Gidsel, der mit 15 Toren einen persönlichen Liga-Rekord aufstellte.

Die Begegnung war von großer Bedeutung, da beide Teams vor dem Spiel punktgleich auf den Plätzen zwei und drei lagen. Der SC Magdeburg folgt den Füchsen nun mit 51:11 Punkten, während Melsungen mit 50:12 Punkten einen zweiten Platz beansprucht. Die entscheidende Phase des Spiels fand in weniger als fünf Minuten statt, als die Füchse von 7:7 auf 13:7 zulegten, was den Grundstein für den Sieg legte.

Füchse dominieren die erste Halbzeit

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten zeigten die Füchse schnell ihre Stärke. Torwart Dejan Milosavljev, der im ersten Durchgang neun Bälle parierte, erbrachte eine entscheidende Leistung, die dem Team half, mit einer komfortablen 18:12-Führung in die Halbzeit zu gehen. Nils Lichtlein erzielte das erste Tor für die

Füchse, während sein Onkel Carsten Lichtlein während des Spiels auf der Bank blieb. Gidsel erhöhte mit zwei Tempogegenstoß-Toren auf 13:7 und bewies damit einmal mehr seine außergewöhnlichen Fähigkeiten.

In der zweiten Halbzeit setzte sich Gidsels beeindruckende Form fort. Das Tor zum 24:17 in der 38. Minute bestätigte seine Überlegenheit, während er mit seinem 15. Treffer in der Schlussphase der Partie die persönliche HBL-Bestmarke übertraf. Sein Teamkollege Tim Freihöfer betonte die Wichtigkeit harter Arbeit für die Meisterschaft, die nun in greifbare Nähe rückt. Gidsel selbst zeigte sich nach dem Spiel erleichtert über den Sieg und äußerte, es habe viel für ihn und das Team bedeutet.

Melsungen unter Druck

Trotz einer kämpferischen Leistung blieb MT Melsungen hinter den Erwartungen zurück. Trainer Roberto Garcia Parrondo war, trotz der Niederlage, stolz auf seine Mannschaft, äußerte jedoch auch Unzufriedenheit über die gezeigte Leistung. Melsungen droht, ohne Titel und ohne Qualifikation für die Champions League in dieser Saison zu bleiben. Ein weiterer Rückschlag war der Ausfall des Torhüters Nebojsa Simic, der sich einen Kreuzbandriss zugezogen hat, was der Mannschaft zusätzliche Schwierigkeiten bereitete.

Mit nur noch drei Spieltagen bis zum Saisonende sind die Füchse Berlin auf dem besten Weg, die erste Meisterschaft in der Vereinsgeschichte zu gewinnen. Die aktuelle Tabellenlage und die beeindruckenden Statistiken der Füchse, die im Schnitt 34,81 Tore pro Spiel erzielt und 28,90 Gegentore kassiert haben, unterstreichen die Formstärke des Teams. Informationen dazu finden sich auf der Plattform HandballStats247, die regelmäßig aktualisierte Statistiken und Trends bietet.

Die Spannung in der Bundesliga bleibt hoch, und die verbleibenden Partien versprechen weitere aufregende Duelle,

während die Füchse Berlin und ihre Verfolger in die entscheidende Phase der Saison eintreten.

Für eine detaillierte Analyse der aktuellen Saison und Tabellenstände, werfen Sie einen Blick auf RBB24, Bild sowie HandballStats247.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Max-Schmeling-Halle, 10437 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.rbb24.de • www.bild.de • de.handballstats247.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net